

# Wenn ich mal groß bin, will ich ...

... Tierärztin werden, die Welt bereisen, Familie haben: Was ist aus unseren **Lebensträumen** geworden? Und wann lohnt es sich, *sie zu verwirklichen?*





## „Ich wollte endlich frei sein“

**Janice Jakait, 37, ruderte 2011 über den Atlantik**

Eigentlich wollte ich schreiben, hatte schon Romane verfasst, aber niemandem gezeigt – aus Angst zu versagen. Stattdessen arbeitete ich als IT-Beraterin, obwohl ich mich dabei fremdbestimmt fühlte. Mein Traum: frei zu sein! Warum ich

mich dafür den Naturgewalten aussetzen musste, weiß ich selbst nicht. Vielleicht trieb mich der Satz „Alle Finsternis ist nur im Kopf“ einer französischen Ozeanruderin an. Als ich von ihr las, hielt ich sie erst für verrückt, später eiferte ich ihr nach. In der Einsamkeit auf dem Meer begriff ich vor allem eins: Eine Flucht ändert nichts. Also habe ich mein Leben umgekrempelt, ein Buch über mein Abenteuer veröffentlicht (*Tosende Stille*, Scorpio, 19,99 €), Beziehungen überdacht. Und: Ich bin heute weniger egozentrisch und materialistisch. Wenn ich bald wieder in See steche, dann nicht um mich selbst zu finden, sondern um für die Organisation OceanCare gegen den Unterwasserlärm zu demonstrieren. Und weil ich das Meer liebe!